

①

Wir versanden soeben einen Prospekt über folgende Neuerscheinung:

DIE RUSSIN

Charakterbilder von **NADJA STRASSER**

Mit 24 Abbildungen. Geheftet Mark 3.50, gebunden Mark 4.50.

INHALT:

DAS RUSSISCHE LAND UND DIE MENSCHEN. DER RUSSISCHE STAAT. DIE WIRKUNG DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION AUF DIE RUSSISCHEN FRAUEN. DIE WIRKUNG DER REFORMZEIT IN RUSSLAND. DIE ERSTEN INTELLEKTUELLEN FRAUEN. DER RUSSISCHE INTELLEKTUELLE UND DIE FRAU. DIE FRAU IN DER POLITISCHEN BEWEGUNG. GESTALTEN AUS DER REVOLUTION. VOR DER REVOLUTION 1905. NACH DER REVOLUTION.

Unsere Nachbarvölker, Feinde von heute, die aber nicht alle die Feinde von morgen zu sein brauchen, wirklich kennenzulernen ist eine Pflicht nicht nur der Staatsmänner, sondern eines jeden von uns. Denn eines Tages wird ja doch die Stimmung der einzelnen, zusammengerechnet, ein politischer Faktor. Russland kennen wir in zweierlei Gestalt. Wir sehen einmal ein gewaltiges, aus der Barbarei noch längst nicht losgelöstes, durch seine Schwere über die Grenzen wachsendes Reich, sehen andererseits ein von ständigen unterirdischen Gewittern durchbebtes eigentümliches Menschentum; ein Stück Vergangenheit mitten in Europa und doch auch ein Stück Zukunft an seiner Pforte. Dieses zweite Russland, von dessen Bedeutung für uns seine Dichter zeugen, wird in einer Weise, die in der europäischen Kultur wohl ohne Beispiel ist, durch den Anteil der Frau an seinem Denken und Empfinden gekennzeichnet. Einen Abriss des Wesens dieser russischen Frau, ihrer schmerzreichen Geschichte und ihres Einflusses zu geben unternimmt das Buch von Nadja Strasser. Da ist nichts Systematisches, Trockenes, wissenschaftlich Aufgetakeltes, aber auch nichts bloss Geistreiches, Kapriziöses, Unechtes. Und mit grösstem Genuss, mehr noch: mit der innerlichen Gewissensförderung, die alles Seelenhafte hat, folgen wir ihr durch die russische Geschichte, erfahren von den Frauen der Katharina-Zeit, von den edlen Dekabristenfrauen, die ihren Männern und Verwandten in die Verbannung nachzogen, und immer weiter bis in unsere Zeit der jahrzehntelangen und noch längst nicht abgeschlossenen russischen Revolution. Die Bilder, die dem Buche beigelegt sind, sind in diesem Falle mehr als bloss ein Schmuck; ihre Gesichter, ihre Augen vervollständigen erst das literarische Porträt dieser russischen Frauen.

S. FISCHER • VERLAG • BERLIN